Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **27 (1980)**

Heft 10

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

dass sich unser Versorgungs- und Verteilsystem zwar leicht stören, aber kaum zerstören lässt. So steht es wörtlich in einem neutralen Übungsbericht. Eine der Gründe ist zweifellos, dass trotz dem bedauerlichen Rückgang der Detailgeschäfte das Verteilungsnetz in unserem Lande noch erstaunlich dicht ist. Ich möchte betonen, dass ich diese Feststellung nur aus kriegswirtschaftlicher Sicht mache und mich nicht aus staats- oder wirtschaftspolitischer Sicht zur Frage äussere, weshalb so viele selbständige Existenzen in den letzten Jahren verschwinden mussten.

Dieses relativ engmaschige Verteilsystem – und das unterstreicht die Bedeutung des Detailhandels mit seinem hohen Dezentralisationsgrad – erleichtert zweifellos bei vorübergehendem Unterbruch der Transportwege die Versorgung der Bevölkerung, besonders dann, wenn Notvorräte gemäss den Weisungen des Delegierten angelegt worden sind. Ich benütze die Gelegenheit gerne, um gerade Ihnen recht herzlich zu danken für Ihre Unterstützung bei den Aktionen zur Popularisierung dieser Haushaltvorräte.

Vorteile des privaten Detailhandels

Um auf den Detailhandel zurückzukommen, sei hier noch ein nicht zu unterschätzender Vorteil erwähnt. Der Ladenbesitzer und seine Angestellten kennen ihre Kunden und deren Verhältnisse. Sie sind also schon deshalb eher in der Lage, Hamstergelüste auf persönliche Art zu dämpfen, in dramatischen Zeiten ein nicht zu unterschätzender Aspekt, wie jedermann weiss, der ähnliche Situationen schon in kriegführenden Staaten miterlebt hat. Nicht nur in der militärischen, sondern auch in der wirtschaftlichen Landesverteidigung ist die Psychologie wichtig.

Nun lassen sich aber Lagen denken – und wir haben solche wiederholt durchgespielt –, in denen einzelne Verkaufsstellen aus irgendwelchen Gründen ausfallen, sei es durch Zerstörung oder weil der Nachschub nicht klappt. In solchen Situationen – und sie können sich sehr rasch einstellen – hat das normale Konkurrenzdenken keinen Platz mehr. Die Pflicht, die Bevölkerung, die Armee und den Zivilschutz zu versorgen, haben Vorrang, und das werden die kriegswirtschaftlichen Organe auch durchsetzen müssen, indem sie die Zusammenarbeit aller Verteilorganisationen veranlassen. Auch das ist nicht fade Theorie. Ich bin immer wieder beeindruckt, wie seriös die verantwortlichen Organisationen der Lebensmittelbrache, trotz grundsätzlichen Gegensätzen, in der Vorsorge für Notzeiten zusammenarbeiten.

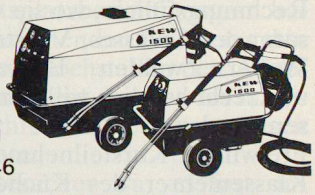
Ich glaube, das ist das Geheimnis unseres Milizsystems.

Der K.E.W. Hochdruckreiniger wird auch bei Ihnen zum beliebten Helfer werden, denn Sie reinigen damit mühelos, sauber und hygienisch Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge, Umkleide- und Duschräume, WCs, Saunas, Bassins, Rohrsysteme, Behälter, Abwasserschächte, Feuerwehrgeräte, Wege, Platten, Dächer usw. usw. Erst wenn Sie den K.E.W. Hochdruckreiniger besitzen, erkennen Sie die vielen kostensparenden Einsatzmöglichkeiten! K.E.W. Hochdruckreiniger – ein lückenloses Programm für jeden Einsatzbereich. ● Arbeitsdruck 90-180 bar, ● Förderleistung 11,9-20,0 l/min, ● Motorleistung 3,3-5,5 kW, ● Kalt- oder Heisswasser bis 140°C.

Jederzeit kostenlose Vorführung.

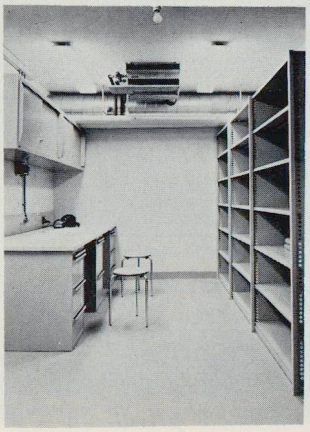
Profis wählen Hochdruckreiniger von K.E.W.

Verlangen Sie unsere umfangreiche, kostenlose Dokumentationsmappe!



F.T. SONDEREGGER AG
9322 Egnach/TG Telefon 071-661546

Zivilschutz-Mobiliar



Verlangen Sie ausführliche Unterlagen bei:

A. Wehrle
Betriebseinrichtungen
9230 Flawil
Telefon 071 83 31 41

WEHRLE SYSTEM